



RBL



# BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. LEIPZIG  
31. SPIELTAG | 26.04.2025, 18.30 UHR





# **ADLER- GEBABBEL**



#SGERBL

## **GUDE EINTRACHT-FANS,**

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen Leipzig. Vier Bundesliga-Spieltage stehen noch auf der Uhr, die Crunchtime der Saison ist angebrochen. Die Eintracht steht auf Platz drei und hat heute den direkten Verfolger aus Leipzig zu Gast. Die Sachsen haben eine ausgeglichene Auswärtsbilanz (5/5/5), wir steuern auf eine der besten Spielzeiten im Deutsche Bank Park zu (siehe Zahlen). Die sportliche Ausgangssituation hat auch unser Comiczeichner Michael Apitz im Adlergebabbel thematisiert.

Nach drei Siegen aus den vergangenen fünf Spielen mit nur drei Gegentoren, aber drei Weißen Westen, möchten die Adlerträger Rang drei festigen und die Verfolger auf Distanz halten. Nach zwei Pflichtspielniederlagen in dieser Saison in Leipzig (0:3 im Pokal, 1:2 in der Liga jeweils im Dezember) soll die lupenreine Heimbilanz gegen Leipziger Klubs in der höchsten Spielklasse (siehe SGEschichte) gewahrt werden. **Forza SGE!**



Kürzlich von der Eintracht fest verpflichtet: Rasmus Kristensen (l.), rechts Trainer Dino Toppmöller.

---

Die **Waldtribüne** startet um 17.15 Uhr. Zu Gast ist unter anderem Vizepräsident Moritz Theimann.

Am Mittwoch, 30. April, findet ab 18.30 Uhr in Dehrn (Kreis Limburg-Weilburg) das Gedenkspiel in Erinnerung an **Bernd Hölzenbein** statt. Einige Resttickets gibt es an der Abendkasse.

Das **Spieltagsplakat** hat „Young Stoltze“ gestaltet, der den Bogen von der Kleinmarkthalle und dem dortigen Wandbild „Frankfurt Panorama“ von Douglas Cooper und dem Gedicht über die Woscht von Friedrich Stoltze zur Eintracht im Stadtwald schlägt. Schmecken lassen!

---

**IMPRESSUM: Herausgeber** Eintracht Frankfurt Fußball AG | **Verantwortlich** Jan M. Strasheim | **Redaktion** Michael Wiener | **Fotos** Max Galys, Jan Hübner, Felix Leichum, Martin Ohnesorge, Archiv | **Layout** media tools – business communication GmbH | **Druck** Kuthal print&binding GmbH



Erste Cheftrainerstation: Zsolt Lőw hat Ende März in Leipzig übernommen.

## LEIPZIG

# **UNTER LŐW UNGESCHLAGEN**

Zsolt Lőw ist seit vier Spielen Trainer bei Leipzig, nach der Niederlage im DFB-Pokal-Halbfinale in Stuttgart hat er mit den Sachsen aus drei Bundesligaspielen sieben Punkte geholt. Der frühere „Co“ von unter anderem Thomas Tuchel (Bayern, Chelsea, PSG) und Adi Hütter (Salzburg vor genau zehn Jahren) lässt den Tabellenvierten im 4-4-2 auftreten, mit verschiedenen Mittelfeldanordnungen.

Im Tor muss Lőw auf Peter Gulácsi verzichten, der sich gegen Kiel verletzt und nach seiner Gehirnerschütterung eine Schutzsperre absitzen muss. Maarten Vandevoordt, im Sommer aus Genk gewechselt, kam gegen Holstein in die Partie. In der Viererkette hofft Lőw auf die Rückkehr von Nationalspieler David Raum und seinem ungarischen Landsmann Willi Orbán, die zuletzt beide aufgrund von muskulären Problemen fehlten; Castello Lukeba, El Chadaille Bitshiabu, Lukas Klostermann und Kosta Nedeljkovic begannen zuletzt zweimal in Folge. Die Doppel-Sechs bilden seit Lőws Amtsantritt der seit Saisonbeginn geliehene und mittlerweile von Atlético Madrid fest verpflichtete Arthur Vermeeren und der 35-malige österreichische Nationalspieler Nicolas Seiwald.

Xavi Simons ist nach abgessener Sperre wieder spielberechtigt, seine zehn direkten Torbeteiligungen in diesem Kalenderjahr in der Bundesliga toppt nur Harry Kane (12). Über die rechte Schiene ist Ridle Baku gesetzt, Benjamin Šeško und Loïs Openda in vorderster Front sind gemeinsam eingespielt.



Platz zehn in der ligaweiten Scorerliste: Benjamin Šeško (r.), hier mit Yussuf Poulsen.

## BENJAMIN ŠEŠKO

# ***BESTER LEIPZIGER SCORER***

Laut Sport Bild ist Benjamin Šeško (21) „eines der größten Sturm-Juwelen Europas“, da er in Leipzigs „durchwachsener Saison noch einmal einen großen Schritt nach vorn gemacht“ habe. Zsolt Löw schwärmt von ihm, berichtete kürzlich: „Benjamin weiß noch gar nicht, wie gut er eigentlich ist. Ich sage ihm das immer. Wenn der so weitermacht, wird er die Bundesliga sehr bald kaputt schießen.“

Die Zahlen zu seiner zweiten Saison im Leipziger Dress, nachdem er über Salzburg und Lieferung 2023 nach Deutschland kam: Er kommt auf 17 direkte Torbeteiligungen (12/5) und hat damit seinen Wert aus der Vorsaison (16) bereits übertroffen. Der Slowene trifft am liebsten mit rechts (8 Tore), hat aber auch die meisten Kopfballtreffer seiner Mannschaft erzielt (3).

Zu seinen Erfolgsgeheimnissen soll die mentale Stärke gehören, die er sich unter anderem durch das Buch „Inner Excellence“ geholt hat. „Trainieren Sie Ihren Geist für außergewöhnliche Leistungen und das bestmögliche Leben“, lautet der Untertitel.

- Debütierte einen Tag nach seinem 18. Geburtstag für Sloweniens A-Nationalmannschaft (zuletzt 13 Mal in Folge Startelf, insgesamt 41 Einsätze)
- 83 Pflichtspiele mit 38 Toren für Leipzig
- Traf gegen die Eintracht in beiden Partien in dieser Saison

## ZAHLEN

# 30

Punkte haben die Adlerträger in dieser Saison bereits im Deutsche Bank Park geholt. Seit Einführung der Drei-Punkte-Regel gab's nur 2020/21 nach 15 Heimspielen mehr (33). Damals waren es am Ende 37 Zähler, diese Marke bleibt unberührt.

# 2

Tore hat Tuta gegen Leipzig erzielt – kein anderer aktueller Frankfurter Kaderspieler außer dem Brasilianer hat mehr als einen Treffer erzielt. Für Tuta ist es neben Kiel (ebenso 2) der einzige Klub, gegen den er in der Bundesliga mehr als einmal genetzt hat. Am 30. Oktober 2021 erzielte er gegen Leipzig sein erstes Bundesligator.

# 108

Vorlagen für Schüsse kamen bei der Eintracht über die rechte Angriffsseite, mehr waren es nur beim FC Bayern (164) und Bayer 04 Leverkusen (113). Leipzig ließ über diese eigene linke Seite 114 Schussvorlagen zu, das ist ligaweit Platz drei.

# 47

Schüsse gab die Eintracht nach Kontern ab – Ligaspitze. Leipzig liegt mit 40 Schüssen auf Rang zwei.

# 134

Bundesligaspiele hat Werner Lorant (siehe SGEschichte) für die Eintracht zwischen 1978 und 1982 absolviert. Kommt Leipzig-Spezialist Tuta (siehe Zahl „2“) heute zum Einsatz, gleicht er aus.

# DIE KADER



## Tor

1	Kevin Trapp	22	0	0
33	Jens Grahl	0	0	0
40	Kaua Santos	9	0	0

## Abwehr

3	Arthur Theate	27	0	0
4	Robin Koch	26	2	0
5	Aurèle Amenda	6	0	0
13	Rasmus Kristensen	27	2	2
21	Nathaniel Brown	22	3	5
29	Niels Nkounkou	11	0	0
34	Nnamdi Collins	21	1	1
35	Tuta	27	2	1

## Mittelfeld

6	Oscar Højlund	18	1	0
8	Farès Chaibi	22	1	1
15	Ellyes Skhiri	26	0	1
16	Hugo Larsson	29	3	0
18	Mo Dahoud	9	1	1
22	Timothy Chandler	2	0	0
26	Junior Dina Ebimbe	7	0	1
27	Mario Götze	24	3	2

## Angriff

9	Igor Matanovic	16	1	0
11	Hugo Ekitiké	29	14	5
17	Elye Wahi	6	0	0
19	Jean-Mattéo Bahoya	21	2	2
20	Can Uzun	18	4	1
23	Kristián Lisztes	0	0	0
30	Michy Batshuayi	7	2	0
36	Ansgar Knauff	26	1	5

# RBL



## Tor

1	Péter Gulácsi	28	0	0
25	Leopold Zingerle	0	0	0
26	Maarten Vandevoordt	4	0	0

## Abwehr

3	Lutsharel Geertruida	21	1	0
4	Willi Orbán	25	5	0
5	El Chadaille Bitshiabu	18	0	0
16	Lukas Klostermann	25	0	0
17	Ridle Baku	15	1	2
21	Kosta Nedeljkovic	7	0	0
22	David Raum	20	1	4
23	Castello Lukeba	20	0	0
39	Benjamin Henrichs	15	0	2

## Mittelfeld

7	Antonio Nusa	21	3	3
8	Amadou Haidara	26	0	1
10	Xavi Simons	21	9	5
13	Nicolas Seiwald	26	0	0
14	C. Baumgartner	28	2	1
18	Arthur Vermeeren	24	0	2
20	Assan Ouédraogo	3	0	0
24	Xaver Schlager	4	0	0
44	Kevin Kampl	24	1	0
47	Viggo Gebel	1	0	0

## Angriff

9	Yussuf Poulsen	19	1	0
11	Loïs Openda	29	9	5
27	Tidiam Gomis	5	0	1
30	Benjamin Šeško	29	12	5

Trainer Dino Toppmöller

Trainer Zsolt Löw





*DIE TRADISPIELE*

# **EINTRACHT IN DER REGION**

FR	23.05.	FC Starkenburgia 1900 Heppenheim
MO	09.06.	TSV 1875 Höchst
FR	13.06.	SV Großseelheim 1913
MI	18.06.	SKG Rodgau
FR	22.08.	SV Rot-Weiss Hadamar
FR	29.08.	FV Stierstadt
SA	06.09.	TSV Viermünden/Schreufa
FR	12.09.	FSV Gundhelm
FR	19.09.	SC Neukirchen
DO	02.10.	VfB 1924 ABlar

Weitere Informationen und Ticket-News unter [eintracht.de/inderregion](http://eintracht.de/inderregion)

## #SGESCHICHTE

# **KLETTERWALD, SPORTFREUNDE, LORANT, ILSANKER**

Die Ursprünge des SSV Markranstädt liegen beim FC Sportfreunde, der 1912 gegründet wurde. Zur Saison 2009/10 übernahm Rasenballsport die erste Mannschaft des SSV, die damals fünftklassig spielte. Der SSV Markranstädt hat heute 330 stimmberechtigte Mitglieder und damit mehr als zehnmal so viele wie Rasenballsport. Gegen den neuesten Leipziger Klub hat die Eintracht noch nie ein Heimspiel verloren: drei Siege und fünf Remis in der Bundesliga, einen Sieg im DFB-Pokal; das einzige Bundesligaheimspiel gegen den VfB Leipzig wurde 1993 gewonnen.



### **Neues aus Leipzig**

Der Leipziger Kletterwald hat einige neue Attraktionen und ist in die Saison gestartet. Kennen wir, denn der Kletterwald im Deutsche Bank Park hat kürzlich eröffnet. Kommt vorbei!

### **Wir erinnern uns gerne ...**

... an Werner Lorant, der am Ostersonntag im Alter von 76 Jahren verstarb. Lorant gewann als Adlerträger den UEFA-Cup 1980 und den DFB-Pokal 1981. Über seine Spielweise gibt es ein schönes Zitat von Bernd Hölzenbein: „Seine Härte war gefürchtet. Wenn mich mal ein Gegenspieler nervte, drohte ich ihm mit Werner. Nach dem Motto: Ich hetz’ den Lorant auf dich. Schon war Ruhe.“



### **Wir erinnern uns nicht gerne ...**

... an die Niederlage beim VfB Leipzig 1994. Die Eintracht war Tabellenzweiter, Leipzig abgeschlagen Schlusslicht der Liga. Am Ende setzte es in der Betonschüssel Zentralstadion vor 8.500 Zuschauern ein 0:1. Damit war der Meistertraum einmal mehr ausgeträumt.

### **Bei beiden Vereinen aktiv ...**

... war unter anderem Stefan Ilsanker, der in Hallein (Österreich) geboren wurde. Werner Lorants letzte Trainerstationen waren Union (2017) und FC Hallein (2019).



# 31. SPIELTAG

1		FC Bayern München	87:29	72
2		Bayer 04 Leverkusen	64:35	64
3		Eintracht Frankfurt	58:42	52
4	RBL	Leipzig	48:38	49
5		SC Freiburg	43:47	48
6		1. FSV Mainz 05	48:36	47
7		Borussia Dortmund	57:47	45
8		Werder Bremen	48:54	45
9		Bor. Mönchengladbach	48:46	44
10		FC Augsburg	33:40	43
11		VfB Stuttgart	56:50	41
12		VfL Wolfsburg	53:47	39
13		1. FC Union Berlin	30:44	35
14		FC St. Pauli	26:36	30
15		TSG Hoffenheim	38:55	30
16		1. FC Heidenheim 1846	32:60	22
17		VfL Bochum	29:62	20
18		Holstein Kiel	41:71	19

## 25. - 27. APRIL

Fr., 20.30 Uhr  
VFB – FCH

Sa., 15.30 Uhr  
B04 – FCA  
FCB – M05  
TSG – BVB  
WOB – SCF  
KSV – BMG

Sa., 18.30 Uhr  
SGE – RBL

So., 15.30 Uhr  
BOC – FCU

So., 17.30 Uhr  
SVW – STP

Stand: 23. April 2025

**MATCHDAY SPECIAL**

statt 25 €

**12,50 €**

Webschal Liebe Endet Nie